

## **GLB Fraktion**

An die Stadtverordnetenvorsteherin der Stadt Bensheim Kirchbergstraße 18 Bensheim, den 18.10.2020

64625 Bensheim

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Deppert,

wir bitten Sie, nachfolgenden **Antrag zur Barrierefreiheit: Schaffung rollstuhlgerechter Toiletten in der Innenstadt** auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 5.11.2020 zu nehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die folgenden Toiletten in der Innenstadt sollen uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbar sein. Dazu sind die folgenden drei Maßnahmen umzusetzen:

- 1. Das Behinderten-WC in der Tourist-Info ist technisch aufzurüsten, damit es für Rollstuhlfahrer\*innen abschließbar und damit diskriminierungsfrei nutzbar wird. Dazu ist entweder die Eingangstür zum WC-Bereich mit einem Abschließmechanismus zu versehen oder am Behinderten-WC selbst eine elektronische Verschlussmöglichkeit einzurichten.
- 2. Das als Behinderten-WC ausgeschilderte provisorische Container-WC am Marktplatz ist so herzurichten, dass es von Rollstuhlfahrer\*innen tatsächlich genutzt werden kann und daher von Putz- und Lagermaterial vollständig frei zu halten, um die Wendekreise auch elektrischer Rollstühle zu ermöglichen. Gegebenenfalls ist durch provisorische Rampen die Anfahrt über das Marktplatzpflaster zu erleichtern.
- 3. Eine Auflistung aller rollstuhlgerechten WC s in der Innenstadt erfolgt übersichtlich auf der Homepage der Stadt sowie durch Hinweise an den jeweiligen Einrichtungen bzw. Restaurants "Nette barrierefreie Toilette".

## Begründung:

Aktuell gibt es in der Innenstadt einen Mangel an öffentlich uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbaren WC s. Dieser Zustand diskriminiert Menschen mit Beeinträchtigung erheblich. Die Anlage am Marktplatz ist aus zwei Gründen tatsächlich nicht bzw. nur eingeschränkt nutzbar: (1) ist die Anfahrt über den Marktplatz mit einem Rollstuhl nur schwer und für schwächere Personen überhaupt nicht möglich, da das Pflaster und die



## **GLB Fraktion**

Steigung eine zu große Barriere darstellen, und (2) wird das Behinderten-WC zeitweise als Lagerraum für Putzmittel und Toilettenpapier genutzt, womit das Wenden mit einem Rollstuhl unmöglich gemacht wird. Überdies ist das Behinderten-WC in der Tourist-Info für Rollstuhlfahrer nicht abschließbar, obwohl eine Vorrichtung existiert. Durch eine Abschließanlage an der Vordertür zur WC-Anlage bzw. einem elektronischen Mechanismus im Behinderten-WC ist dies lösbar.

Überdies sollten alle nach 18 Uhr geöffneten WC-Anlagen in Gastronomiebetrieben als "nette barrierefreie Toilette" für Menschen mit Beeinträchtigung zur Verfügung stehen, auch wenn sie dort nichts konsumieren.

Die neu zu errichtende WC-Anlage am Bahnhof stellt räumlich keinen ausreichenden Ersatz für ein barrierefreies öffentliches WC in der Innenstadt dar.

D. Hareluna do

**GLB Fraktion**